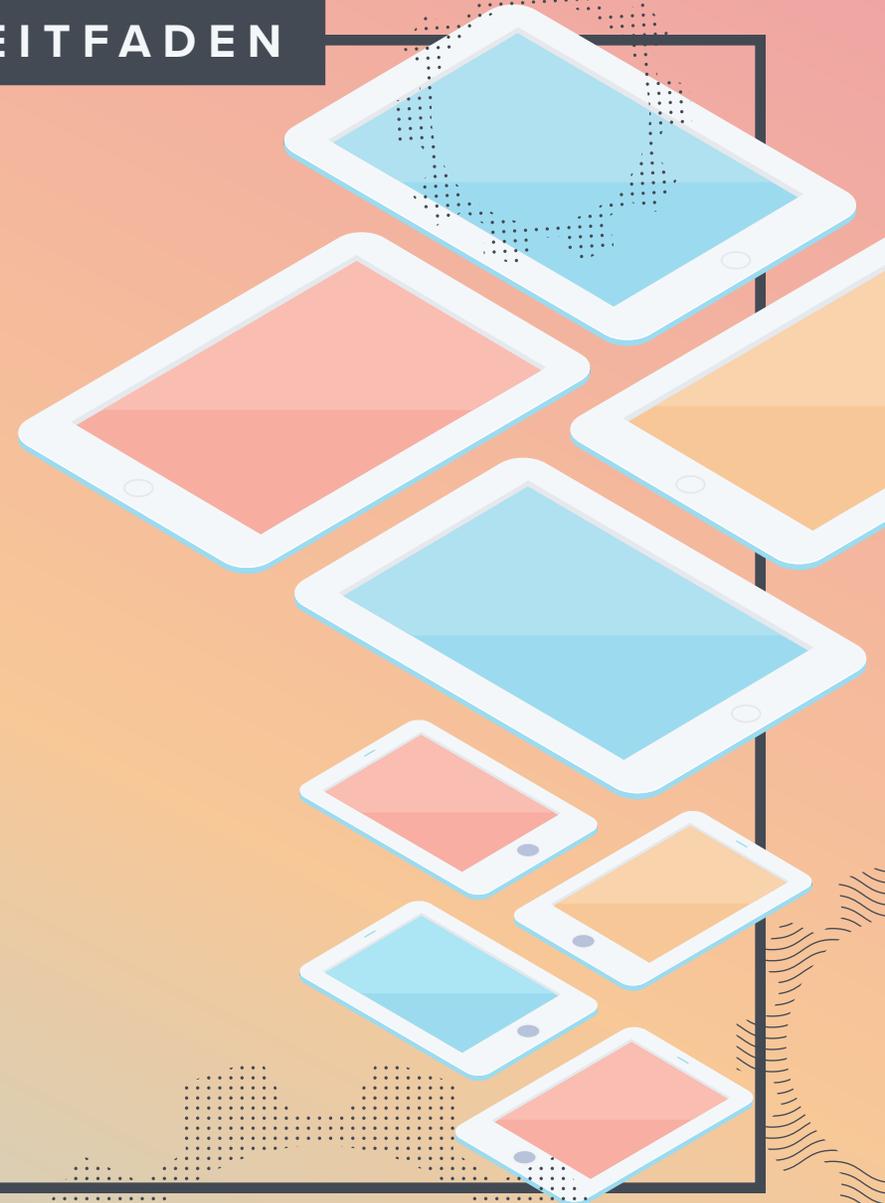


AUSFÜHRLICHER LEITFADEN

iPadOS Verwaltung

FÜR BEGINNER



Apple hat beim Worldwide Developer's Conference (WWDC) 2019 iPadOS vorgestellt.

Durch die weltweit wachsende Zahl an Apple Geräten in Unternehmen und im Bildungswesen müssen Investitionen in die Technologie so optimiert werden, dass Organisationen das Potenzial von iPadOS voll nutzen können. iPadOS ist ein neues Betriebssystem das der IT hilft Teams besser zu verwalten. Zusätzlich können auch eine neue Anzahl von neuen iPads so besser verwaltet werden.

Manche von Ihnen kennen sich bereits gut mit Apple aus, doch alle verwenden iPadOS zum ersten Mal. Dieser Leitfaden wird Ihnen helfen alles über das neue Betriebssystem zu lernen, sodass Sie schnell Ihre iPad Verwaltungsfähigkeiten aufbauen und entwickeln können.



Einführung in die iPad und iPadOS Geräteverwaltung

S. 3



Erläuterung der für iPadOS Geräte verfügbaren Services und Programme

S. 4



Übersicht über die Phasen des Lifecycle-Managements

S. 6



Erkenntnisse für die Infrastrukturplanung

S. 20



Überblick über die branchenführende Apple Verwaltungslösung

S. 21



Einführung in die iPad und iPadOS Geräteverwaltung

iPads laufen auf dem iPadOS Betriebssystem. Sie können beide Geräte mit Mobile Device Management (MDM) verwalten, dem Apple Framework für die Verwaltung von iPadOS.

So funktioniert MDM

Zur effektiven Verwaltung von iPadOS Geräten und zu deren umfassenden Nutzung benötigen Organisationen eine gleichermaßen leistungsfähige MDM Lösung. Die meisten Apple Geräte sind in der Lage, Einstellungen wie etwa Fernlöschen oder Passwort-Einschränkungen korrekt zu interpretieren und auf die integrierte Architektur anzuwenden. Zwei zentrale Komponenten der MDM-Architektur sind Konfigurationsprofile und Befehle.



Konfigurationsprofile

... dienen dazu, verschiedene Einstellungen für Ihre Apple Geräte zu definieren, und weisen das Gerät an, wie es sich zu verhalten hat. Konfigurationsprofile können dazu genutzt werden, die Konfiguration von Code-Einstellungen, WLAN-Passwörtern und VPNKonfigurationen zu automatisieren. Sie können auch dazu genutzt werden, bestimmte Objekte einzuschränken, z. B. Gerätefunktionen wie den App Store, den Webbrowser oder die Möglichkeit, Geräte umzubenennen. Alle Profile können mit einer MDM-Lösung wie beispielsweise Jamf Pro definiert und bereitgestellt werden.



MDM-Befehle

.....werden häufig auch als „MDM-Befehle“ bezeichnet und sind spezielle Befehle, die Sie an Ihre verwalteten Geräte senden können, um bestimmte Maßnahmen durchzuführen. Has a device gone missing? Ist ein Gerät verlorengegangen? Versetzen Sie es in den Modus „Verloren“ oder senden Sie einen Fernlöschbefehl. Müssen Sie das Betriebssystem aktualisieren? Senden Sie den Befehl zum Herunterladen und Installieren von Updates. Dies sind nur einige wenige Beispiele für die verschiedenen Maßnahmen, die Sie bei einem in vollem Umfang verwalteten Mac treffen können.





Apple Services und Programme

Die zunehmende Verbreitung von Macs in Unternehmen und im Bildungsbereich führte zu Herausforderungen im Hinblick auf die optimale Bereitstellung der Geräte im großen Maßstab, die Verwaltung von Apple IDs und den Kauf von Apps. Bei Apple war man natürlich bemüht, diese Fragestellungen anzugehen.

Man legte verschiedene Programme und Services auf, um die Geräteverwaltung einen großen Schritt weiterzubringen und so die Administration einer Vielzahl von Geräten einfacher und kostengünstiger zu gestalten.

Nicht jede Verwaltungslösung für Apple Geräte unterstützt die Programme und Services von Apple. Fragen Sie bei Ihrem Anbieter nach, um sicherzugehen, dass diese Programme sowie die Erweiterungen und Aktualisierungen unterstützt werden, die Apple mehrmals jährlich daran vornimmt.



Automatisierte Geräteregistrierung

Die automatisierte MDM-Geräteregistrierungslösung von Apple gestattet es Organisationen jeder Größe, bei Apple oder bei autorisierten Apple Händlern gekaufte Geräte vorab zu konfigurieren, ohne diese je in die Hand nehmen zu müssen. Durch die Nutzung der leistungsfähigen Automatisierten Geräteverwaltung (ehemals Programm zur Geräteregistrierung bzw. DEP) sind Sie nicht mehr notwendigerweise alleine dafür verantwortlich, neue Hardware zu empfangen, auszupacken und zu konfigurieren. Stattdessen können Sie neue Geräte direkt an einzelne Mitarbeiter ausliefern und von diesen auspacken lassen. Beim ersten Einschalten verbindet sich das Gerät automatisch mit Apple und mit Ihrer MDM-Lösung, um relevante Konfigurationen, Einstellungen und Verwaltungsanweisungen



Inhalte en masse kaufen

Sie können Apps und E-Books von Apple in größeren Stückzahlen kaufen und lizenzieren. Anschließend können Sie diese per Apple ID an einzelne Benutzer oder ohne Apple ID direkt an die Geräte verteilen. Dieser Prozess war vorher als Volume Purchasing Program bzw. VPP bekannt. Apps können bei veränderten Bereitstellungsanforderungen später neu zugewiesen werden. Sie können Ihre von Apple bezogenen Service-Token für Inhalte zwecks Zuweisung und Verteilung mit Ihrer Apple Verwaltungslösung verknüpfen.



Apple Business Manager

Apple Business Manager ist ein webbasiertes Portal für IT-Administratoren. Es vereint die zentrale, automatisierte Geräteregistrierung und das Kaufen von Apps en masse. Apple Business Manager ist für alle Organisationen erhältlich, die nicht dem Bildungsbereich angehören. Organisationen, die bereits über einen DEP- bzw. VPP-Account verfügen, können innerhalb weniger Minuten auf Apple Business Manager aufrüsten. Organisationen können sich erstmalig unter business.apple.com registrieren.



Apple School Manager

Der Apple School Manager ist ein webbasiertes Portal für IT-Adminis, mit dem Benutzer, Geräte und Inhalte zentral betreut werden können. Er ist ausschließlich dem Bildungsbereich vorbehalten. Es vereint automatisierte Geräteregistrierung, Apps und andere Unterrichtsmanagementtools (wie beispielsweise die Classroom App) in einem zentralen Portal. Apple School Manager unterstützt „Verwaltete Apple IDs“ und „Geteiltes iPad“ und kann mit dem Schülerinformationssystem Ihrer Schule integriert werden.



Apple IDs

Apple IDs sind die Anmeldedaten für persönliche Accounts, über die Benutzer Zugriff auf Apple Services erhalten, z. B. auf den App Store, iCloud, iMessage und vieles mehr. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation können die Endbenutzer ihre eigene Apple ID beruflich nutzen. Sie als Administrator können aber die Nutzung von Apple IDs auch komplett sperren. Wenn es sich bei Ihrer Organisation um eine Bildungseinrichtung handelt, erhalten die Schüler bzw. Studenten eine Apple ID anderer Art (siehe folgende Seite).



Verwaltete Apple IDs

Apple School Manager für Bildungseinrichtungen unterstützt „Verwaltete Apple IDs“ für Schüler und kann in das Schülerinformationssystem (SIS) Ihrer Schule integriert werden. Verwaltete Apple IDs sind spezielle Apple IDs für Schüler. Sie erfordern keine besondere Genehmigung und gestatten es Ihnen als IT-Administrator, Benutzerdaten zu erstellen und dynamisch zu aktualisieren. Zudem werden verwaltete Apple IDs im Apple School Manager erstellt und können mit Daten aus Classroom synchronisiert werden.

Für Unternehmen und Behörden werden verwaltete Apple IDs in Apple Business Manager nur zu administrativen Zwecken verwendet.



Classroom App

Die Classroom App von Apple ist ein Lernwerkzeug für das iPad. Sie ermöglicht es Lehrern, den Unterricht zu verbessern, die Kommunikation und Zusammenarbeit zu fördern, die iPad Geräte der Schüler auf eine bestimmte App bzw. Webseite zu begrenzen und das Display der Schülergeräte anzuzeigen, um zu prüfen, ob die Lerninhalte korrekt verstanden wurden.



Geräte Supervision

Die Supervision ist ein spezieller Modus, in den Geräte eingesetzt werden, wenn sie über den Apple Business Manager, den Apple School Manager oder den Apple Configurator angemeldet werden. Die Aufsicht gibt Institutionen mehr Kontrolle über die iPadOS Geräte die sie besitzen. Eine größere Anzahl von Verwaltungsfunktionen wie Managed Lost Mode, das Blockieren von Anwendungen und die stille Installation von Anwendungen erfordern eine Überwachung. Es wird empfohlen, institutionelle Geräte in den Überwachungsmodus zu versetzen.



Phasen des Lifecycle-Management

Die Geräteverwaltungsarchitektur von Apple wird meist als MDMFramework bezeichnet. Sie umfasst sechs wesentliche Elemente, die den gesamten Lebenszyklus Ihrer Apple Geräte umfassen. MDM ist die integrierte Verwaltungsarchitektur von Apple. Sie ist für macOS, iOS, iPadOS und tvOS erhältlich und unterstützt die folgenden Funktionen:

1 Implementierung und Einrichtung

Die Geräte den Endbenutzern zur Verfügung stellen.

2 Konfigurationsverwaltung

Die korrekten Einstellungen auf den Geräten anwenden.

3 Verwaltung von Apps

Sicherstellen, dass die richtige Software und die richtigen Apps auf den Geräten installiert sind.

4 iPadOS Inventar

Meldungen über den Status der einzelnen Geräte generieren.

5 iPadOS Sicherheit

Die Geräte gemäß den Vorgaben der Organisation absichern.

6 Nutzerbefähigung

Den Benutzern die Möglichkeit bieten, sich selbst zu helfen, wenn sie Ressourcen bzw. Services benötigen.

Von der anfänglichen Implementierung bis zum Einsatz der Geräte durch die Endanwender – wichtig ist dabei, den gesamten Lebenszyklus der iPadOS Geräte in Ihrer Umgebung zu verstehen, zu verwalten und zu unterstützen. Dadurch werden die Sicherheit und die optimale Nutzung des Potenzials Ihrer Apple Geräte sichergestellt.

1

iPadOS Implementierung und Einrichtung

Vor der Konfiguration der Geräte für die Endbenutzer müssen die Geräte für die Administration in einer MDM-Lösung registriert werden. Es stehen verschiedene Registrierungsverfahren zur Verfügung. Für Unternehmen und Bildungseinrichtungen werden jedoch die beiden im Folgenden erläuterten Methoden empfohlen, die eine optimierte, positive Endbenutzererfahrung anstreben:

	Beschreibung	Benutzererfahrung	Betreuung	Am besten geeignet für
Automatisierte Geräteverwaltung mit Apple Business Manager und Apple School Manager	Automatische drahtlose Registrierung	Benutzer erhält verpacktes Gerät, das beim Einschalten automatisch konfiguriert wird	Ja – drahtlos	Die Benutzer erhalten Neugeräte. Mit der vollautomatischen Implementierung können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Geräte an externe Mitarbeiter liefern • den Einarbeitungsprozess beschleunigen • Bildungseinrichtungen mit iPad Programmen unterstützen
	Automatische drahtlose Registrierung	Benutzer erhält eine in Folie eingeschweißte Box, das Gerät wird beim Einschalten automatisch konfiguriert	Ja – drahtlos	
Apple Configurator	Registrierung über eine Mac App, die via USB eine Verbindung zu den Geräten herstellt (gilt nicht für Apple TV 4k)	Dieser Prozess wird von der IT übernommen, die Geräte dann an die Benutzer ausgibt	Ja – über Kabel	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle für gemeinsame Nutzung und Cart-Devices • Über einen Händler gekaufte Geräte
Vom Benutzer initiierte Bereitstellung via URL	Manuelle drahtlose Registrierung	Benutzer ruft eine bestimmte URL auf, um das Gerät automatisch zu konfigurieren	Nein	Geräte im Außendienst, die registriert werden müssen.

BEST PRACTICE

Mit Apple Business Manager und Apple School Manager Bücher und Apps verwalten



Bildungseinrichtungen:
Registrieren Sie sich bei
Apple School Manager oder
Apple Business Manager und
melden Sie Ihren MDM-Server
im Portal an.

1



Fügen Sie Ihre App
Lizenzen, wie auch
kostenlose Apps, zu dem
MDM-Server

3



Apps werden
bereitgestellt.
Es braucht keine
Interaktion mit Apple ID.

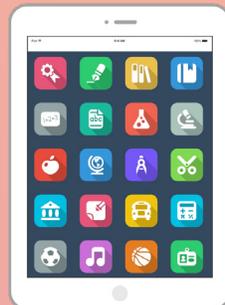
4

2

?

4

5



Kaufen Sie im Apple
Business Manager oder
Apple School Manager
App Lizenzen für Bücher
und Apps. Auch kostenlose
Apps müssen 'gekauft'
werden.



Laden Sie Endnutzer
per Push-Notification
oder E-Mail dazu ein auf
ihre Apps und Bücher
zuzugreifen.



Apps werden zu einem Apple
ID gelinked und können im App
Store wiedergefunden werden.

2 Konfigurationsverwaltung

Was die Konfiguration von Apple Geräten betrifft, stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. Sie können einzelne Geräte oder Gruppen von Geräten je nach den Anforderungen der Endbenutzer individuell personalisieren.



Konfigurationsprofile

Sie können Einstellungen von iPadOS, durch das Erstellen von Konfigurationsprofilen festlegen. Diese kleinen XML-Dateien können mit einer Managementlösung an die Geräte verteilt werden. Sie können u. a. WLAN-, VPN- und E-Mail Einstellungen anwenden, sodass die Benutzer sich mühelos mit den benötigten Ressourcen verbinden können.

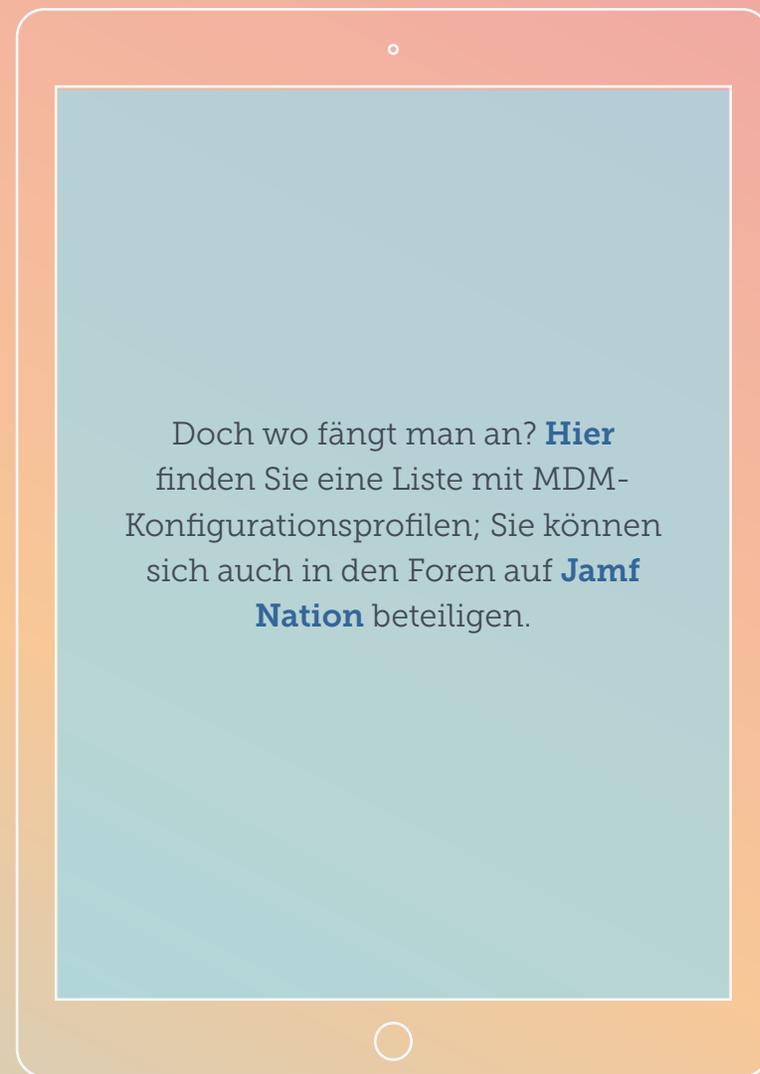


Intelligente Zielgruppenorientierung

Sie können für alle Ihre verwalteten Geräte Bestandsdaten anfordern, auch die von Ihnen definierten eigenen Bestandsattribute, um festzustellen, bei welchen Geräten Softwareaktualisierungen, verstärkte Sicherheitsvorrichtungen oder andere Verwaltungsmaßnahmen erforderlich sind. Falls Ihre Geräteverwaltungslösung dies unterstützt, können Sie Gruppen ausgehend von Bestandskriterien zusammenstellen und anschließend Geräteverwaltungsaufgaben automatisch für einzelne Personen oder Gruppen auslösen. Sie können Elemente auch auf Anfrage über einen unternehmenseigenen App-Katalog per Self Service Benutzern zur Verfügung stellen.



Nicht alle Verwaltungslösungen für Apple unterstützen Richtlinien und die smarte Zielgruppenorientierung. Wenden Sie sich an Ihren Management-Anbieter, um sicherzustellen, dass Ihnen diese Funktionen zur Verfügung stehen.



Doch wo fängt man an? **Hier** finden Sie eine Liste mit MDM-Konfigurationsprofilen; Sie können sich auch in den Foren auf **Jamf Nation** beteiligen.

4 iPadOS Inventar

MDM kann ein Apple Gerät abfragen, um eine große Menge an Inventardaten zu erfassen. So wird sichergestellt, dass die Geräteinformationen immer auf dem neuesten Stand sind und Sie fundierte Verwaltungsentscheidungen treffen können. Das Inventar eines Geräts kann in verschiedenen Intervallen abgefragt werden und enthält Informationen wie Seriennummer, iOS Version, installierte Apps und vieles mehr.

Datenerfassung mit MDM



Hardwaredetails

- Gerätetyp
- Gerätemodell
- Gerätename
- Seriennummer
- UDID
- Akkustatus



Softwaredetails

- iPadOS Version
- Liste der installierten Apps
- Speicherkapazität
- Verfügbarer Speicherplatz
- Status von iTunes Store



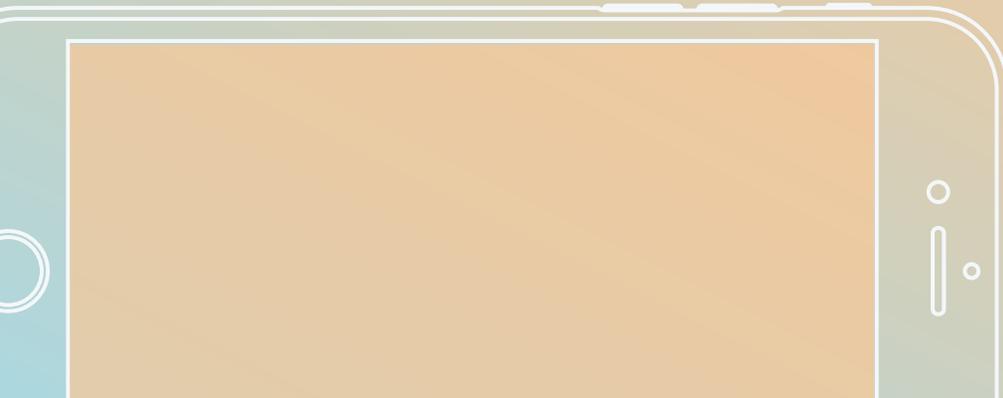
Details zur Verwaltung

- Verwaltungsstatus
- Überwachungsstatus
- IP-Adresse
- Registrierungsmethode
- Sicherheitsstatus



Weitere Details

- Installierte Profile
- Installierte Zertifikate
- Status der Aktivierungssperre
- Informationen zu Einkäufen
- Letzte Bestandsaktualisierung



4 iPadOS Inventar

Warum ist der Inventar so wichtig?

Sie können nicht verwalten, was Sie nicht erfassen können. Die von MDM erfassten Inventardaten lassen sich vielseitig verwenden und liefern Ihnen Antworten auf häufige Fragen wie:



Sind meine Geräte sicher?

Wie viele Apps wurden bereitgestellt?

Welche Version von iPadOS läuft auf bestimmten Geräten?

Durch die Nutzung von Bestandsdaten können Sie mithilfe von Smart Targeting Geräte dynamisch gruppieren und Konfigurationsprofile und Einschränkungen für die betreffenden Gerätegruppen bereitstellen. Bei Jamf wird diese Funktion als „Dynamische Gruppen“ bezeichnet.

Statische Gruppen

Konfigurationsprofil, MDM-Befehl
oder App anwenden



Dynamische Gruppen

Alle iPadOS Geräte unter iOS
11.4.1 finden



Konfigurationsprofil, MDM-Befehl
oder App anwenden

Statische Gruppen sind eine fest definierte Gruppe von Geräten, beispielsweise alle Geräte in einem Unterrichtsraum oder einem Labor. Sie können Managementrichtlinien auf die gesamte Gruppe anwenden.

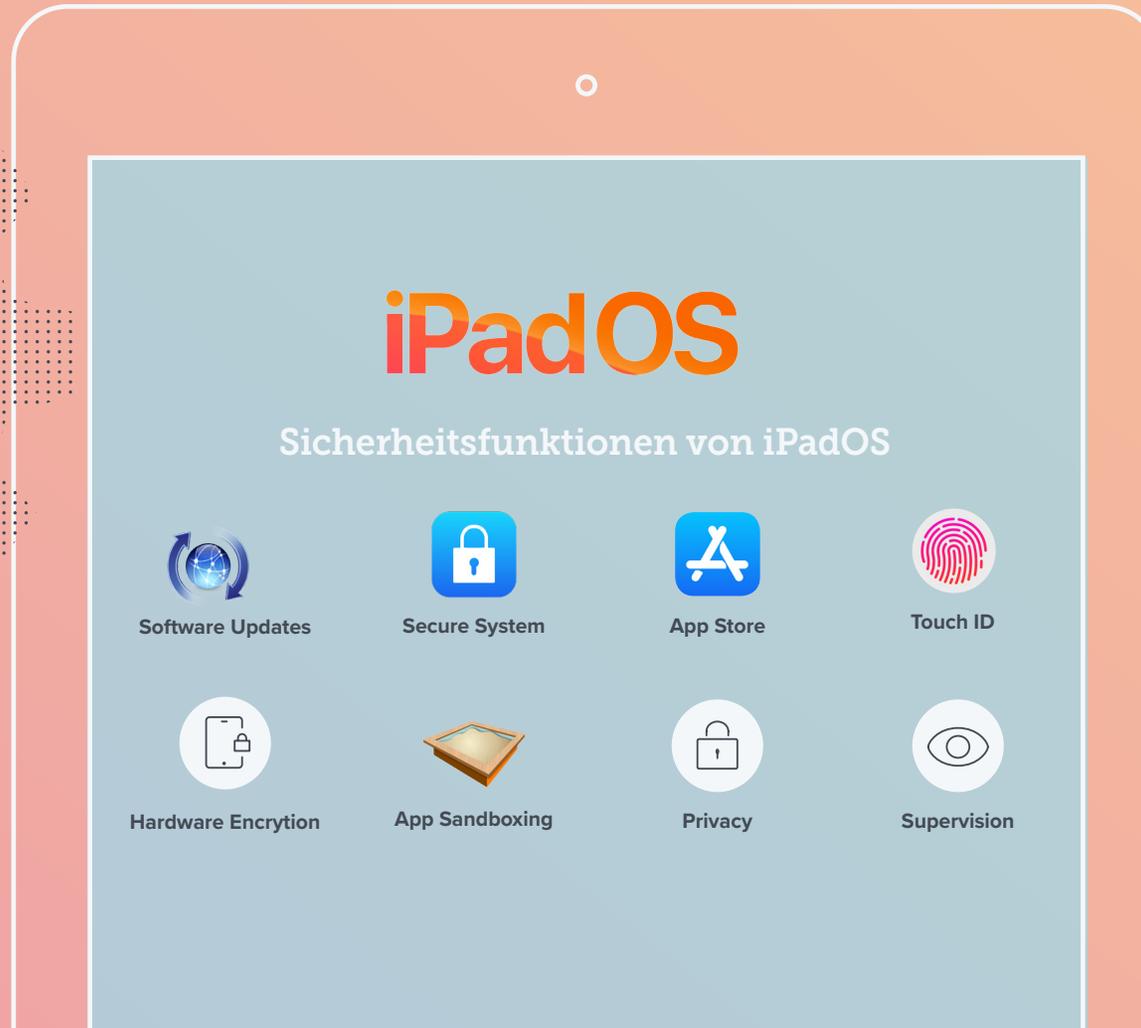
Intelligente Gruppen hingegen sind dynamisch. Sie ändern sich ständig, ausgehend von Bestandsdaten. So können Sie Gerätedynamisch gruppieren und Konfigurationsprofile und Einschränkungen für die betreffenden Gerätegruppen bereitstellen.



5

Sicherheit

Die Sicherheit und der Datenschutz von Geräten und der Zugriff auf unternehmenseigene Ressourcen genießen in jeder Organisation höchste Priorität. Für diese Belange hat Apple eine Reihe von Sicherheitsfunktionen direkt in iPadOS integriert. In Verbindung mit einer MDM-Lösung können Sie sicherstellen, dass nicht nur Ihre Geräte, sondern auch die Apps und das Netzwerk sicher sind.



5 Sicherheit

Unix ist die Basis der Betriebssysteme von Apple. Sie zeichnen sich durch einen leistungsfähigen Kernel aus. Bei den Betriebssystemen von Apple wird Sicherheit groß geschrieben. Sie verfügen über unübertroffene Sicherheitseinstellungen. Diese Einstellungen können mit einer MDM-Lösung verwaltet werden.

Die Nutzung der Apple Bereitstellungsprogramme in Verbindung mit einer MDMLösung gestattet darüber hinaus eine noch detailliertere Verwaltung dieser Einstellungen in Ihrer Umgebung.



5 Sicherheit

MDM-Sicherheitsbefehle für iPadOS



- Modus „Verloren“ aktivieren
- Gerät sperren und löschen
- Fernlöschen
- iOS aktualisieren
- Berechtigungen und Passcodes aufheben
- MDM entfernen



MDM-Modus „Verloren“ für iPadOS

Durch die Nutzung des Apple Modus „Verloren“ in Verbindung mit einer MDM-Lösung können Sie verlorengegangene bzw. gestohlene iPadOS Geräte sperren, orten und wiedererlangen, ohne dass der Datenschutz durch fortgesetzte Ortung beeinträchtigt wird. Bei aktiviertem Verloren-Modus empfängt das iPadOS Gerät eine benutzerdefinierte Sperrbildschirm-Nachricht. Das Gerät wird deaktiviert und meldet seinen Standort an die IT-Abteilung.



Software upgrades

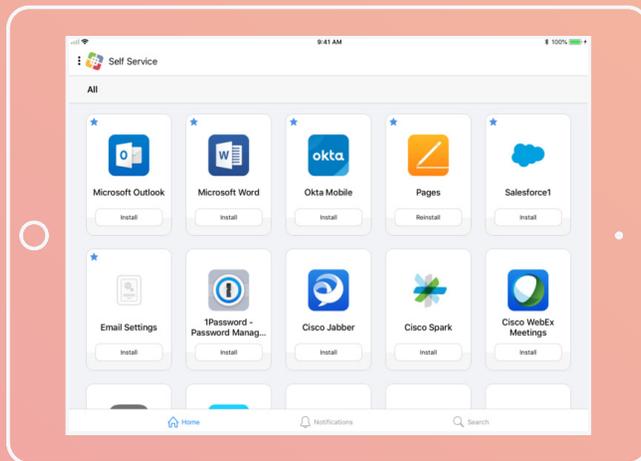
Apple entwickelt jedes Jahr eine Hauptversion von macOS, iOS und tvOS und gibt dadurch das Innovationstempo vor. Jahr für Jahr führt Apple neue, interessante Funktionen für Privatkunden ein, optimiert aber auch die Sicherheit und schließt Sicherheitslücken. Diese Updates sind für Mitarbeiter bzw. Schüler sehr wichtig, um deren Daten zu schützen. Ihre Managementlösung muss in der Lage sein, Updates von Apple bereitzustellen. Sie muss aber auch rasch (idealerweise ab dem **ersten Tag**) alle neuen Verwaltungsfunktionen unterstützen, die diese Updates beinhalten.

6

Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Akzeptanz der Benutzer

Mit dem Aufkommen von Selbsthilfetools wie Lyft, Amazon Prime und WebMD erwarten die Mitarbeiter heutzutage, dass sie die gewünschten Tools dann erhalten, wenn sie diese benötigen. Unternehmenseigene App-Kataloge decken den Bedarf der Benutzer. Diese bieten ihnen direkten Zugriff auf Ressourcen, Inhalte, kompetente Hilfe und vertrauenswürdige Apps per Klick/Tippen von ihrem Gerät aus — und zwar ohne dass dazu eine Helpdesk-Anfrage an die IT-Abteilung erforderlich ist.

App-Katalog für Mobilgeräte



Beispiel: Jamf Self Service für iPadOS bietet einen App-Katalog mit eigenem Branding, der nahtlos in die internen Ressourcen einer Organisation oder in das unternehmenseigene Intranet integriert werden kann.

Unternehmensinterne App-Kataloge bieten den Benutzern Zugriff auf folgende Ressourcen:

- App Store, B2B-Apps, interne Apps
- E-Mail-, VPN- und sonstige Konfigurationen
- E-Books, Handbücher und Videos
- Web clips
- Upgrades für Software und Betriebssystem
- Verfügbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Japanisch und vereinfachtes Chinesisch

6 Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Akzeptanz der Benutzer

Vorteile von Katalogen für Apps und Ressourcen

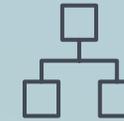
Welche Vorteile hat die IT-Abteilung?

- Es gibt weniger Helpdesk-Anfragen, die Supportkosten werden gesenkt und Sie behalten gleichzeitig die volle Kontrolle über Ihre Umgebung
- Ein App-Katalog wie Jamf Self Service kann auf jedem verwalteten Mac, iPad bzw. iPhone automatisch installiert werden
- Durch die Integration von Verzeichnisdiensten können die Inhalte ausgehend von der Abteilung, vom Aufgabenbereich bzw. Standort der Benutzer und von anderen Kriterien personalisiert werden
- Durch die Automatisierung gängiger IT-Aufgaben, wie das Zurücksetzen von Passwörtern und Systemdiagnosen, wird direkter Support geleistet.

Welche Vorteile haben die Benutzer?

- Die Endanwender erhalten direkten Zugriff auf ein Angebot vielfältiger Ressourcen mit umfassendem Selbsthilfeservice
- Die intuitive, personalisierte Benutzeroberfläche ist auf Ihre Landessprache und Ihre Umgebung zugeschnitten
- Für gängige Webdienste wie Tools für das Personalwesen, Kommunikationsplattformen oder interne Ressourcen können Lesezeichen erstellt werden, die als bequemer Einstiegspunkt für wertvolle Unternehmensinformationen dienen
- Von der Organisation genehmigte Apps können ohne Unterstützung der IT-Abteilung installiert werden
- Es werden Benachrichtigungen in Echtzeit über verfügbare Dienste und Sicherheitsupdates versendet.

Wegweisende MDM-Lösungen sollten die Möglichkeit bieten, Ihren App-Katalog mit eigenem Branding zu versehen und an die vorhandenen Unternehmensressourcen anzupassen. So lässt sich Ihr App-Katalog nahtlos in vorhandene interne Ressourcen integrieren, was die Benutzerfreundlichkeit steigert und für ein vertrautes Erscheinungsbild sorgt.



Bonus: Integration von Ressourcen anderer Anbieter

Die Apple Geräteverwaltung stellt zwar nur einen Teil Ihres Technologieportfolios dar, ist jedoch von ganz entscheidender Bedeutung. Ganz gleich, ob Sie ein Helpdesk-Anfragesystem wie ServiceNow oder ein SSOAuthentifizierungstool wie Okta nutzen, Ihre Lösung für die Administration von Apple Geräten muss sich nahtlos in Ihre vorhandenen IT-Tools integrieren lassen.

Erweitern Sie die Möglichkeiten Ihrer Umgebung, indem Sie die Integration von Ressourcen anderer Anbieter nutzen, z. B. die Ressourcen auf dem **Jamf Marketplace**. Angefangen bei branchenübergreifenden Integrationen bis hin zu spezifischen Lösungen: Integrationen schaffen die Verbindung zwischen IT-Abteilungen und Services. Sie sorgen für eine integrierte, sichere und nahtlose Nutzung durch die Endanwender.



Infrastruktur- planung

Genauso wichtig wie die von Ihnen gewählte Managementlösung, ist die Entscheidung, wo Ihre Management-Umgebung gehostet werden soll.

Beim Cloud-Hosting sind Upgrades kinderleicht. Zudem wird dabei die IT-Abteilung von den zusätzlichen Aufgaben für Serveradministration, Notfallwiederherstellung usw. befreit.

Immer mehr Organisationen steigen auf die Cloud um.

Einige wichtige Gründe, weshalb Unternehmen wie **Eventbrite** auf die Cloud umsteigen:

Vorteile des Cloud-Hostings



Serverbereitstellung, mit durchgehender Sicherheits- und Updateverwaltung



Sicherungsverwaltung und -tests



Speicherinfrastruktur für globale Verfügbarkeit



Alternativer Standort für Notfallwiederherstellung



Datenbankverwaltung, mit durchgehender Sicherheits- und Updateverwaltung



Serverüberwachung und Expertenteam



Branchenführendes Apple Management

Apple schafft auch künftig ein nahtlos vernetztes Ökosystem, bestehend aus Apps und Services, die geräteübergreifend kompatibel sind. Durch zunehmende Unternehmenspartnerschaften (IBM, Cisco, SAP usw.) sowie den Boom bei Geräteauswahlprogrammen für Mitarbeiter kommen auch in Ihr Unternehmen immer mehr Mac, iPad, iPhone und Apple TV Geräte.

Um Ihre Investitionen in Apple Geräte und sonstige Technologien in vollem Umfang nutzen zu können, benötigen Sie eine Managementlösung, die dem intuitiven Konzept von Apple entspricht und die von Anfang bewiesen hat, dass die oberste Priorität lautet, die Kunden beim erfolgreichen Einsatz von Apple zu unterstützen.

Jamf bietet Apple Management in Premium-Qualität und setzt seit 2002 ausschließlich auf das Apple Ökosystem. Jamf ist das Produkt, das bei Unternehmen und Bildungseinrichtungen, die Apple und ein einheitliches Managementkonzept für das gesamte Ökosystem anbieten möchten, das größte Vertrauen genießt.



Durch die Integration mit allen Apple Services und die Bereitstellung von sofortigem Support für die Betriebssysteme und Funktionen von Apple bietet Ihnen Jamf alle Tools, die Sie für Ihren gesamten Supportbedarf benötigen. Mit Jamf können Sie sich auf strategische Aufgaben konzentrieren. Das spart Ihrer Organisation Zeit und Geld.

Stellen Sie unser Wort auf die Probe: Testen Sie Jamf kostenlos und erleben Sie, weshalb 96 Prozent aller Kunden uns Jahr für Jahr die Treue halten.

Testversion